



Abb. 1: Häcksler zur Aufnahme und Zerkleinerung gerodeter Rebstöcke.

### Maschinenvorführung des Weinbauinstituts

# Von der Rodung bis zur Pflanzung

Rund 200 Besucher aus Deutschland, der Schweiz und dem Elsass waren am 8. Mai zur Maschinenvorführung auf den Blankenhornsberg gekommen. Das Thema der diesjährigen Veranstaltung waren Maschinen, die im Zeitraum zwischen Rodung und Bearbeitung der Junganlage eingesetzt werden, sowie Maschinen für den Einsatz in Querterrassen und Steillagen. Darüber hinaus wurde die maschinelle Heftmaschine „Basilia“ der Firma Vigneti Inox vorgestellt.

Insgesamt konnten 20 Geräte- und Gerätekombinationen vorgestellt werden. Ergänzt wurde das Programm durch diverse Ausstellungsstände zum Thema Drahtrahmen und Zubehör. Die Geräte wurden mit Traktoren der Firmen John Deere, Fendt, Carraro, Ferrari und New Holland vorgeführt.

### Häckseln und Auflockern

Zu Beginn der Veranstaltung stellte das Lohnunternehmen Kiss aus Ihringen einen Häcksler zur Aufnahme gerodeter Rebstöcke und deren Zerklein-

Bei der 23. Maschinenvorführung des Staatlichen Weinbauinstituts auf dem Lehr- und Versuchsgut Blankenhornsberg in Ihringen standen Geräte für Laubbehandlung mit den Schwerpunkten Laubheften, Laubschnitt und Entblätterung im Mittelpunkt.

nung zu Hackschnitzeln (Abb. 1) und eine Spatenmaschine des Herstellers Tortella (Abb. 2) vor. Beim Häcksler handelt es sich um eine Eigenentwicklung der Firma Kiss.

Durch das mechanische Auf-sammeln und Zerkleinern der gerodeten Rebstöcke können rund 70 Arbeitsstunden pro Hektar eingespart werden. Das in einem Behälter gesammelte

Häckselgut kann zur Energiegewinnung beispielsweise in einer Hackschnitzelheizung verwendet werden.

Die Tortella Spatenmaschine ermöglicht eine bodenschonende Tiefenbearbeitung. Dabei entsteht keine Pflugsohle, und die Bodenstruktur und Bodenhorizonte bleiben erhalten. Das Gerät zeichnet sich durch die Stechtiefe von 60 cm aus. Die Arbeitsbreite beträgt drei Meter. Die Spatenmaschine wird zur Tiefenlockerung von Reb- und Spargelfeldern eingesetzt.

### Pfähle setzen

Die an einen Fendt Vario 208 VA der Firma Gugel Landtechnik angebaute Ero-Pfahlramme treibt die Pfähle durch zwei im Inneren des Gerätes exzentrisch angebrachte Gewichte in den Boden. Die Firma Gripple stellte die Motorschlagramme und die Pressluftschlagramme „Thumpa“ vor. In Verbindung mit dem Ankerseil und dem Anker der Firma Gripple konnte die zeit- und arbeitssparende Installation von Endpfahl



Abb. 2: Spatenmaschine Tortella mit einer Arbeitstiefe von 60 cm.